

# Einmal g-box, immer g-box.

STADTWERKE MÜNSTER VERSORGEN MIT DER G-BOX 250 HAUSHALTE MIT WÄRME



Eigentlich hat er sie gar nicht abgeben wollen. Denn: „In den letzten elfeinhalb Jahren hat sie einfach sehr zuverlässig gearbeitet.“ Am 20. Oktober 2005 hatte Michael Wilimzig bei den Stadtwerken Münster in Roxel-Nord von Christian Grotholt, dem heutigen Vorstandsvorsitzenden der 2G Energy AG, die allererste g-box 50 in Empfang genommen. Die Stadtwerke Münster hatten die g-box damals mitentwickelt. Am 22. März 2017, genau 84.737 Betriebsstunden später, ist Michael Wilimzig wieder vor Ort, als die kompakte KWK-Anlage mit integrierter Brennwertnutzung durch das neueste Modell der g-box 50 ersetzt wird. Die Aufgabe des kompakten Kraftwerks ist unverändert: Es versorgt weiterhin 250 Haushalte in der Nachbarschaft mit Wärme, erzeugt „nebenbei“ Strom und erspart der Umwelt jede

*In den letzten elfeinhalb Jahren hat sie einfach sehr zuverlässig gearbeitet.*

Michael Wilimzig | Mitarbeiter  
im Engineering der Stadtwerke Münster  
über die Heizzentrale Münster-Roxel

Menge CO<sub>2</sub>-Emissionen. So hat die erste g-box in den vergangenen elfeinhalb Jahren dank der ausgezeichneten Effizienz von 106 % 1.058 Tonnen CO<sub>2</sub> gespart.



Stadtwerke Münster



**Stadtwerke Münster GmbH**

stadtwerke-muenster.de

g-box 50  
Erdgas  
50 kW elektrisch  
100 kW thermisch  
Maschinenhaus

